



Aus dem Vollen schöpfen —

Beten mit den Zeugen christlicher Gotteserfahrung

Anmeldung

Um unsere Planung zu erleichtern, melden Sie sich bitte mit beiliegender Karte oder online auf unserer Webseite (www.ebh-mainz.de) bis zum 8. Mai 2017 an. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Kosten

Tagungskosten inkl. Kaffee und Imbiss: 15,00 €
Tagungskosten für Studierende (bis 27 J.) 7,00 €

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir die entstandenen Kosten bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn bei uns abgemeldet haben.

Man kann heute nicht mehr beten wie früher, es sei denn, man wäre in einem Kloster. Doch folgt daraus keineswegs, dass man nicht mehr beten soll, nur anders wird man beten müssen. Unsere Zeit gewährt uns ganz bestimmte, von Gott gegebene Atemzüge: An uns ist es, sie zu entdecken und davon Gebrauch zu machen.

Madleine Delbrèl

„Der große Reichtum der christlichen Spiritualität, der im Laufe von zwanzig Jahrhunderten aus persönlichen und gemeinschaftlichen Erfahrungen hervorgegangen ist, bietet einen schönen Beitrag zu dem Versuch, die Menschheit zu erneuern.“

Papst Franziskus, Enzyklika Laudato si', 216.

Bild: www.spurensuche.de, Anne-Madeleine Plum

ERBACHER HOF – Akademie des Bistums Mainz
Gredenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-552 · Fax: 06131/257-525
Email: ebh.akademie@bistum-mainz.de - www.ebh-mainz.de

ABSENDER. (bitte in Druckbuchstaben)

Name

Straße

PLZ/Ort

Postkarte

ERBACHER HOF Mainz
Akademie des Bistums
Postfach 1808
55008 Mainz

Das Mosaik aus neun Bildern illustriert das Anliegen unserer Veranstaltung. Im Zentrum allen christlichen Betens steht Jesus Christus. Ihn umgibt ein Kranz von christlichen Glaubenszeugen aus verschiedensten Zeiten: Franz von Assisi, Teresa von Avila, Thérèse von Lisieux, Edith Stein, Papst Johannes XXIII., Frère Roger Schutz mit Papst Johannes Paul II., Madeleine Delbrêl und Mitglieder der Widerstandsgruppe der Weißen Rose. Sie stehen stellvertretend für zwei Jahrtausende Kirchengeschichte, sind Wegweiser, die selbst den Weg des Gebetes gegangen sind und uns eine auf Erfahrung gegründete Schule des Betens anbieten.

„Betet ohne Unterlass!“ (1 Thess 5,17) – dies ist der biblische Ausgangspunkt für das vorgestellte spirituelle Konzept. Wir wollen fragen nach dem Gebet als dem grundlegenden und notwendigen Lebensvollzug des gläubigen Menschen, aber auch nach den Schwierigkeiten damit heute.

Im Kontext heutiger Lebenswirklichkeit kann gerade ein „Kleines Gebet“ unseren Tag prägen. Aus dem 2000-jährigen Schatz christlicher Gotteserfahrung genommen, bietet es die Chance, weil auswendig mit auf den Weg genommen, inwendig zu wirken und den Geist zu sammeln. Sorgfältig ausgewählt, „geprüft“, ist es zugleich ein Gang durch die Geschichte christlicher Spiritualität, den wir exemplarisch beschreiten wollen.

Nicht immer sind diese Worte glatt und gefällig, manchmal kommen sie unerwartet sperrig daher. Aber gerade darin sind sie frag-würdig, maß-gebend, not-wendig. Der Schatz christlicher Spiritualität bedarf nicht nur der Entdeckung, sondern auch der Aneignung und ganz persönlichen Übersetzung in das eigene Leben. Dazu soll ein gemeinsamer Austausch über ausgewählte Texte anregen.

All das mündet in das gemeinsame Hören und Beten in einer kleinen Vigil mit Texten aus dem biblischen Hohelied und von der Hl. Thérèse von Lisieux.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Peter Reifenberg

Prof. Dr. Ralf Rothenbusch

Programm

Samstag, 13. Mai 2017

- 14.00 **Einleitung**
Weihbischof Dr. Udo M. Bentz, Mainz
- 14.15 **Betet ohne Unterlass (1 Tess 5,17)**
Notwendigkeit und Schwierigkeit des Gebets in religionswissenschaftlicher und theologischer Sicht
Dr. Christiane Willers/
Prof. Dr. Ulrich Willers, Eichstätt
- 15.15 **Da wir eine solche Wolke von Zeugen haben (Hebr 12,1)**
Zeugen christlicher Gotteserfahrung aus zweitausend Jahren
Prof. P. Dr. Dr. Michael Plattig O.Carm., Münster
- 16.15 Kaffeepause
- 16.45 **In fremden Sprachen werde ich zu diesem Volk reden (1 Kor 14,11)**
Die Übersetzung christlicher Gebetserfahrungen in die Sprache unseres Lebens
Einführung: Prof. Dr. Dr. Hansjakob Becker, Mainz
Gemeinsame Beschäftigung mit ausgewählten Texten der christlichen Gebetstradition in Kleingruppen (Begleitung: PD Dr. Annette Albert-Zerlik; Prof. Dr. Ansgar Franz; Dr. Martin Lüsttraeten; Dr. Anne-Madeleine Plum; Ute Stader; Prof. Dr. Alexander Zerfass u.a.)
- 18.30 Abendimbiss
- 19.30 Gemeinsamer Weg in die Karmeliterkirche
- 20.00 **„Lass meine Seele sich gewöhnen, zu üben in der Liebe Kunst“ (Angelus Silesius)**
Eine kleine Vigil mit der kleinen Thérèse:
Licht – Wort – Gebet.

Anmeldung zum Studientag, 13. Mai 2017, 14:00 Uhr

Aus dem Vollen schöpfen — Beten mit den Zeugen christlicher Gotteserfahrung

Samstag, 13.5.2017

Teilnahme am Studientag inkl. Imbiss und Kaffee

15,00 €

Teilnahme am Studientag für Studierende (bis 27 Jahre)

7,00 €

Name

Anschrift

Telefon/E-Mail

Unterschrift

Oder Anmeldung online unter www.ebh-mainz.de bzw. per E-Mail an ebh.akademie@bistum-mainz.de